

cken und kurzen Oden, und am obbemeldeten Tage früh 3 viertel auf 5 Uhr entschlief er in einem Alter von 84 Jahren, 4 Monat weniger 1 Tag. Seine solenne Beerdigung geschah gestern früh um 8 Uhr, mit 10 Kutschen; neben dem Leichenwagen gingen 8 Stadtofficiere in der Uniform mit einem Flor um den Arm.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, dem Salzniederlags-Verwalter zu Artern, Hrn. Johann Gottlob Pfarr, den Character als Bergkommissionsrath zu ertheilen; auch die zeitherigen Silberpagen, Hrn. August Wilhelm Gotthelf von Leipziger und Hrn. August Heinrich Trübschler, zu Kammerjunkern zu ernennen.

Beym Oberconsistorio ist am 17. Apr. Christoph Johann Theodor Haymann, zeitheriger Diaconus zu Lauben, als nunmehriger Pastor zu Ziegenhain, Supdur Meissen, confirmirt worden.

Am 28. Apr. geschah zu Wechselburg die hohe Vermählung des Hochgebornen Herrn Carl Heinrichs des h. R. Reichs Grafen und Herrn von Schönburg, Grafen und Herrn zu Glaucha und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein und Herrschaft Lichtenstein mit Stein, Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen Kammerherrn und Hof- und Justitien-Raths, mit der Hochwohlgebornen Fräulein Eleonoren Augusten von Lüttichau, des in kurfürstlichen Diensten befindlichen Hrn. Obristlieutenants von Lüttichau Fräulein Tochter.

Todesfälle.

Von Sr. Excellenz, dem am 27. Apr. in Dresden verstorbenen Hrn. Conferenzminister von Röder, haben wir noch Folgendes nachzuholen. Er stammte aus dem Hause Pöhl im Voigtlande, und war ein Sohn Hrn. August Ludwigs von Röder, auf Ober- und Unter-Pöhl, Helmsgrün und Lewitz, ehemal. Sächsl. Weissenfels. geh. Raths und Vicekanzlers, der als K. P. und K. S. Obersteuereinnehmer den 24. Nov. 1754 in Dresden verstarb. Nach rühmlich auf der Akademie zu Leipzig vollendeten Studien bestieg der Wohlthätige den Katheder unter dem jetzigen Hrn. Ordinarius von Winkler, und vertheidigte dessen disp. de iure impetratae aquae 1749 als Respondens mit vieler Geschicklichkeit. Bald hernach erfolgte die Beförderung in landesherrliche Dienste, als K. P. und Kurfürstl. Sächsl. Appellationsrath, worauf nach und nach die Posten eines Kurfürstl. Sächsl. Hof- und Justitien-Raths und geheimen Referendarii, eines Kammerherrn und Deputati zu der Reichs-Kammergerichts-Visitation in Weßlar, endlich aber 1776 die wichtige Stelle eines Kanzlers bey hiesiger Hochlöblichen Landesregierung, und 1778 die Erhebung zum Conferenzminister und wirklichen geheimen Rathe im geheimen Consilio gefolgt sind. Se. Exc. vermählten sich zuerst mit der Baronesse Sophie von Hagen, Tochter des verstorbenen General-Accis-Vice-Directors dieses Namens, welche ohne Kinder zu hinterlassen gestorben ist; und hernach mit der dormaligen Fr. Wittbe,